

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Sprachliche Verhältnisse:	
Judit Vizkelety-Ecsedy (Budapest): In welchen Sprachen veröffentlichten Pest-Ofner Drucker ihre Bücher im 18. Jahrhundert?	13
Maria A. Stassinopoulou (Wien): Die „ungarisch-griechische Nation“ und ihre Sprachen um 1800	23
Manfred Michael Glauninger (Wien): Deutsch „ganz unten“. Zur Funktion der Variation im Budapester Deutsch des 19. Jahrhunderts	29
Religiöse Verhältnisse:	
Gerhard Hausmann (Bad Neustadt): Georg Bauhofer (1806–1864), erster Pfarrer der evangelisch-lutherischen Gemeinde in Ofen – Tagebuch und Briefwechsel	43
Karl Schwarz (Wien): Maria Dorothea (1797-1855) – eine württembergische Pietistin in Ungarn	53
(Literar-)Historische Verhältnisse	
Péter Ötvös (Szeged): Wein, Gesang und Heldentaten. Zum ungarischen Heldenlied des Humanismus	69
Andrea Seidler (Wien): Die Affäre Sulzer–Pray. Eine gelehrte Querele aus dem späten achtzehnten Jahrhundert	77
László Tarnói (Budapest): Deutschsprachiges literarisches Leben in Ofen und Pest um 1800	87

Wynfrid Kriegleder (Wien): Karl Maria Kertbeny als Kulturvermittler	101
Pál Deréky (Wien): Lajos Hatvany, ungarndeutscher Patriot, Mäzen und Literaturpolitiker	109
Ernst Seibert (Wien): Béla Balázs – (kinder)literarischer Neubeginn jenseits der Räterepublik	125
Noémi Kordics (Oradea/Budapest): Arthur Holitschers Identitätskonzepte im Zeichen der Moderne	135

Institutionen des kulturellen Lebens / Pressewesen

István Monok (Budapest): Deutsche Buchhändler in Ofen und Pest in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts	153
Szabolcs János-Szatmári (Großwardein/Oradea): Pest-Ofen als Zentrum und Peripherie im Theaterwesen des Königreichs Ungarn im 18. Jahrhundert	159
Katalin Blaskó (Wien): „Aus inniger Überzeugung von der Nützlichkeit und Nothwendigkeit einer solchen Anstalt für Ungern“. Ludwig Schedius' <i>Zeitschrift von und für Ungern</i>	169

Kulturkontakte

Attila Verók (Eger): Das Bild von Pest/Buda im Spiegel frühneuzeitlicher Druckwerke – aus Deutschland betrachtet	189
Wolfgang Müller-Funk (Wien): Friedrich Schlegels Version des Habsburgischen Mythos. Mit einem Seitenblick auf seine Konstruktion von Ungarn	201
Edit Király (Wien): „Aus dem Garten in die Wildnis“. Die deutsche Sprache, Pest und die Donau in den Reiseberichten von Johann Georg Kohl	211

Identitätsfragen:

Márton Szilágyi (Wien): Mikrohistorische Aspekte der mehr- sprachigen Kommunikation aus Anlass einer Hinrichtung in Ofen (Buda) am Ende des 18. Jahrhunderts	225
--	-----

Peter Varga (Budapest): Budapest als imaginäre Heimat. Zeugnisse deutschsprachig-jüdischer Autobiographen aus Ungarn	233
Peter D. Forgács (Wien): Der Zigeunerbaron – Die Image-Unterschiede in den deutschsprachigen und ungarischen Originalfassungen	241
 Fallstudien:	
József László Kovács (Budaörs): Der Schwabenring um die Hauptstadt Budapest. Eine landeskundliche Abhandlung.	249
Sarolta Lipóczy (Kecskemét): Das Leben und Wirken von Theresia Brunszvik (1775-1861) im Spannungsfeld zwischen der deutschen und ungarischen Sprache und Kultur	257
Katalin Czibula (Wien): Auf der Suche nach dem verlorenen Bild: Gustav Klimt in Tata	267
 Autoren und Herausgeber des Bandes	 279
Register der Personen	282